

Auftraggeber

Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH
Schleidener Straße 32
53919 Weilerswist - Derkum
QM-Nr. 49 02 0400809

Prüfgegenstand

PKW-Sonderrad

Modell B32
Typ B32-759
Radgröße 7,5 J x 19 EH2+
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
X4	B32-759 X4 / ohne Ring	5/108/63,4	44,5	700	2250	6/2015
X4	B32-759 X4 / ohne Ring	5/108/63,4	55	850	2410	6/2015
V7	B32-759 V7 / ohne Ring	5/112/57,1	43	750	2300	7/2016
V7	B32-759 V7 / ohne Ring	5/112/57,1	51	750	2300	6/2015
D7	B32-759 D7 / ohne Ring	5/112/66,6	33	800	2410	6/2015
D4	B32-759 D4 / ohne Ring	5/112/66,6	33	800	2410	6/2015
D4	B32-759 D4 / ohne Ring	5/112/66,6	44	700	2250	6/2015
D8	B32-759 D8 / ohne Ring	5/112/66,6	47	705	2250	6/2015
W4	B32-759 W4 / BA17 N27 Ø72,6 - Ø60,1	5/114,3/60,1	40	850	2410	6/2015
W4	B32-759 W4 / BA15 N21 Ø72,6 - Ø64,1	5/114,3/64,1	40	850	2410	6/2015
W4	B32-759 W4 / BA13 N23 Ø72,6 - Ø66,1	5/114,3/66,1	40	850	2410	6/2015
W4	B32-759 W4 / BA11 N25 Ø72,6 - Ø67,1	5/114,3/67,1	40	850	2410	6/2015
M3	B32-759 M3 / ohne Ring	5/114,3/67,1	45	850	2410	6/2015
M3	B32-759 M3 / ohne Ring	5/114,3/67,1	49,5	850	2410	6/2015
M3	B32-759 M3 / ohne Ring	5/114,3/67,1	53	850	2410	6/2015
W12	B32-759 W12 / ohne Ring	5/120/72,6	44,5	950	2410	6/2015
W5	B32-759 W5 / ohne Ring	5/120/72,6	52	600	2410	6/2015

Kennzeichnung

KBA-Nummer 50582
 Herstellerzeichen BROCK ALLOY WHEELS
 Radtyp und Ausführung B32-759 (s.o.)
 Radgröße 7,5Jx19EH2+
 Einpresstiefe ET (s.o.)
 Gießereikennzeichen JAW
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Anschluss	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
5/108	55	850	2410
5/112	33	800	2410
5/112	43	750	2300
5/112	44	700	2250
5/112	47	705	2250
5/112	51	750	2300
5/114,3	40	850	2410
5/114,3	49,5	850	2410
5/114,3	53	850	2410
5/120	44,5	950	2410
5/120	52	600	2410

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluss	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/108/63,4	215/35R19	55	850
5/112/66,6	215/35R19	33	800
5/114,3/67,1	215/35R19	53	850
5/120/72,6	215/35R19	44	950
5/120/72,6	215/35R19	52	600

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluss	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/108/63,4	275/55R19	55	950
5/120/72,6	275/55R19	52	950

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung X4 ET55 betrug 10,62 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim ab August 2015 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	21.09.2015
Radzeichnung	B32-759 Bl. 1/2	10.06.2015
	mit Änderung vom	24.02.2017
Radzeichnung	B32-759 Bl. 2/2	10.06.2015
	mit Änderung vom	24.02.2017
Befestigungsmittelzeichnung	BM-01	25.08.2015
Befestigungsmittelzeichnung	BS-01	25.08.2015
Befestigungsmittelzeichnung	CS-01	25.08.2015
Befestigungsmittelzeichnung	ZSZM-02	25.11.2008
	mit Änderung vom	12.02.2009
Zentrierringzeichnung	wfv 6467	06.12.2000
	mit Änderung vom	10.08.2011
Verwendungsbereich	Anlage 1 - 19	

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 4.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 2. Oktober 2017



Bohlander
RN/Boh

00279985.DOC